

Schwedens Hauptstadt Stockholm einerseits und die lettische Stadt Sigulda andererseits haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, wonach die beiden Städte sich gemeinsam um die Ausrichtung der Olympischen Winterspiele 2026 bewerben.



Oskars Kibermanis und sein Anschieber beim Weltcuprennen in Sigulda.

*(Foto Mareks Matisons)*

Wie die Nachrichtenagentur LETA heute berichtet, sollen Bob-, Skeleton- und Rodelwettbewerbe in Sigulda ausgetragen werden, die anderen Wettbewerbe würden in Schweden stattfinden.

Auf der lettischen Seite unterschrieben Siguldas Bürgermeister Ugis Mitrevics und der Präsident des Lettischen Olympischen Komitees Aldons Vrublevskis.

„Die Vereinbarung wurde zwischen der Stadt Sigulda, dem LOK und Vertretern aus

Schweden unterzeichnet. Die Kooperationsvereinbarung ist die Vertiefung der lettischen Unterstützungsarbeit von Stockholms Bewerbung für die Olympischen Spiele 2026.“, sagte der Pressesprecher des LOK, Martins Malmeisters, gegenüber LETA.

Die Kandidatur werde von Stockholm als dem Hauptbewerber angeführt, daher hängen viele politische Entscheidungsprozesse von Schweden ab, sagt Malmeisters. Letztlich werde die schwedische Regierung im Herbst darüber befinden, ob man sich tatsächlich offiziell bewerben werde. Es sei schwer vorauszusagen, wie die Entscheidung schließlich ausfallen werde, da im Herbst in Schweden Wahlen anstünden. Danach erst werde man sehen, wohin die Reise gehe, führte Malmeisters an.

Die lettische Regierung wird über ihre Unterstützung des Vorhabens 2019 endgültig befinden, wenn der Staatshaushalt verabschiedet wird.

Die Bobbahn von Sigulda, Baujahr 1986, richtet regelmäßig Weltcup-Wettbewerbe aus. Sie ist geeignet, um darauf Einzel- und Zweierschlitten-Wettbewerbe auszutragen. Um auch Viererbobbewerbe ausrichten zu können, müsste die Bahn umgebaut werden. Wie sich die lettische Regierung schließlich entscheidet, hängt auch von der nun anstehenden Machbarkeitsstudie ab, die durch das Kultusministerium durchgeführt wird.

In Lettland wurden noch nie Olympische Spiele ausgetragen. Stockholm richtete die Sommerspiele 1912 aus, und bewarb sich seitdem sechs Mal um die Austragung der Olympischen Winterspiele – jedes Mal erfolglos. Die Zusammenarbeit mit Sigulda soll nun zu besseren Erfolgchancen verhelfen.

*ap*